

1. Record Nr.	UNINA9910493739203321
Autore	Steiner Andre (Universitat Bremen, Deutschland)
Titolo	Komplexes Erzahlen - Literatur auf 2+n-ter Stufe : Zu einer Theorie literarischer Komplexitat / Andre Steiner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5849-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (214 p.)
Collana	Literaturtheorie ; 3
Disciplina	809/.9
Soggetti	Komplexes Erzahlen; Emergenz; Rekursivitat; Ruckkopplung; Selbstwirksamkeit; Komplexitat; Erzahltheorie; Literatur; Kultur; Literaturtheorie; Allgemeine Literaturwissenschaft; Germanistik; Romanistik; Literaturwissenschaft; Complex Storytelling; Emergence; Recursivity; Feedback; Self-efficacy; Complexity; Narrative Theory; Literature; Culture; Theory of Literature; Literary Studies; German Literature; Romance Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 0. Komplexes Erzahlen - Vorbemerkung 7 I. Literatur und Komplexitat 13 II. Komplexes Erzahlen in Alban Nikolai Herbsts Roman Buenos Aires. Anderswelt 19 III. Aspekte der Rezeption komplexer Erzahltexte 33 IV. Vorlaufige Bilanz - Grunde fur das gegenwartige Forschungsdefizit 39 V. Der totale Roman als Vorlauferidee des komplexen Erzahlens 43 VI. Das Prinzip der alternativen Chronologien - Komplexes Erzahlen in Lars Gustafssons Roman Herr Gustafsson personlich 47 VII. Kybernetische Ruckkopplung und Erinnerung in Marcel Prousts Recherche 59 VIII. Mehrstelligkeit und rucklaufige Kausalitat als Modi der komplexen Erzahlung 63 IX. Vom Umgang mit diskursiver Komplexitat im Kontext emotionaler und kognitiver Partizipation an der komplexen Erzahlung 75 X. Transkulturelles vs. hermeneutisches Modell des Verstehens unter Bedingungen der Komplexitat 85 XI. Narration in Echtzeit - Komplexes Erzahlen in Navid Kermanis Roman Dein Name 91 XII. Inwiefern komplexes Erzahlen zu einer veranderten Wahrnehmung der Lebenswirklichkeit von Lesern beitragen kann 107 XIII. Zum Problem der Ubertragbarkeit von Begriffen aus der Theorie

komplexer Systeme in den literaturwissenschaftlichen Diskurs 115
XIV. Das medial in sich eingeschlossene Subjekt - Zum Verhältnis von
Literatur und Leben unter Bedingungen der Echtzeit 123 XV. Zur
Interaktion von Jetztzeit und geschichtlicher Vergangenheit -
Komplexes Erzählen in Alexander Kluges Lebensläufen 139 XVI.
Erzählung und simulierte Wirklichkeit - Komplexes Erzählen in Bodo
Morshausers Berliner Simulation 159 XVII. Genese von literarischer
Bedeutung durch strukturelle Selbstähnlichkeit 169 XVIII. Wende zum
fraktalen Erzählen - Reinhard Jirgl's Roman Abschied von den Feinden
173 XIX. Fazit 187 XX. Quellenverzeichnis 197 XXI. Sachregister
207

Sommario/riassunto

Dass die literarische Erzählung auf eine sich rasant verändernde, komplexer werdende Wirklichkeit in analoger Weise antwortet, ist ein naheliegender Gedanke. Andre Steiner fragt in diesem Kontext, wie sich Komplexität im literarischen Text manifestiert und welche Verfahren der Analyse vonseiten der Literaturwissenschaft in Anschlag gebracht werden können. Dabei geht er von einem immer noch bestehenden Forschungsdefizit aus und fragt nach möglichen Gründen dafür. Denn überraschenderweise sind die methodischen Werkzeuge bereits weitgehend vorhanden. Es kommt nur darauf an, sie mit Einsichten aus der Komplexitätsforschung zu rekombinieren.
